



ANWALTSGEMEINSCHAFT DR. KOGEL  
Rechtsanwälte

Augustastr. 89 · 52070 Aachen · Telefon 0241/505031 · Telefax 0241/505033 · Gerichtsfach 046  
Internet: www.dr-kogel.de · Email: kanzlei@dr-kogel.de

**FamRZ 2005, 1528**

**Rezension Vorwerk „Das Prozessformularbuch“**

Wenn ein juristisches Buch bereits in der 8. Auflage erscheint, liegt es in der Regel daran, dass es gut ist. Uneingeschränkt ist dies vom Formularbuch von Vorwerk zu sagen, welches mittlerweile zu den Standardwerken unter den Prozessrechtsbüchern zählt. Mit Akribie kommentieren immerhin 36 Bearbeiter die verschiedensten Bereiche, in denen der Anwalt forensisch tätig wird. In den ersten Teilen wird die Abfolge eines Zivilprozesses einschließlich des Mahn-, Wechsel-, Urkundsverfahrens und des einstweiligen Rechtsschutzes dargestellt. Sodann werden das Zwangsvollstreckungsverfahren sowie die Rechtsmittel und Rechtsbehelfe angesprochen. Im 4. Teil werden materiellrechtliche Besonderheiten erörtert. Der 5. Teil hat Familien- und Kindschaftssachen zum Gegenstand. Streitigkeiten zwischen Gesellschaftern mit den Geschäftsführern werden danach ebenso wie Wettbewerbsprozesse und die Stellung von Gläubigern und Schuldern im Insolvenzverfahren dargestellt. Es schließen sich an das Arbeits- und Sozialrecht, das Schiedsgericht und Schiedsgutachterwesen sowie Streitigkeiten mit Auslandsbezug insbesondere Verfahrensanerkennung und Vollstreckung.

Durchgängig zeichnet sich das Werk durch große Praxisbezogenheit aus. Im Unterschied zu sonstigen Formularbüchern werden zunächst die einzelnen Verfahrensabschnitte kommentiert. Wohltuend in allen Kapiteln wird die maßgebliche Rechtsprechung oder Literatur im Fließtext aufgeführt, ohne dass alle nur denkbaren Fundstellen zitiert werden. Die Kommentierung liest sich daher sehr flüssig. Dort wo es notwendig ist, werden in optisch gelungener Weise Anträge und Formulare vorgeschlagen. Besonders nützlich sind die „Hinweise“. Vor allem unter Regressgesichtspunkten werden hier Tipps zum Verfahrensablauf gegeben, die beweisen, dass erfahrene Forensiker am Werke waren.

Vorwerk selber kommentiert u.a. das einleitende Kapitel „Anbahnung, Begründung und Niederlegung des Mandats“. Die Lektüre gerade dieses vorzüglich aufbereiteten Bereichs dürften nicht nur jüngeren Kollegen interessante Aspekte über den Ablauf eines Mandatsverhältnisses vermitteln.

Aufgrund von Gesetzesänderungen wurden die Kapitel zum Recht gegen den unlauteren Wettbewerb, Prozesskostenhilfe, europäische Vollstreckungstitel, Lebenspartnerschaftsgesetz, Anhörungsgesetz, Justizmodernisierungsgesetz überarbeitet. Neu in das Werk aufgenommen ist die Kommentierung des Versicherungsrechts und des Arzthaftungsrechts. Letzteres wird anschaulich durch Reborn in einer schon sehr ins Detail gehenden Darstellung aufbereitet. Ob dabei allerdings der selbstgesteckte Anspruch des Herausgebers erreicht werden kann, durch dieses Buch die Grundlagen für den Erwerb der jeweiligen Fachanwaltsbezeichnung zu erreichen, muss bezweifelt werden.



ANWALTS GEMEINSCHAFT DR. KOGEL

Rechtsanwälte

Besonders hervorzuheben ist der familienrechtliche Teil. Glänzend werden durch Kramer und Poppen alle Bereiche des familienrechtlichen Mandats beschrieben und die entsprechenden Anträge aufgezeigt. Sehr hilfreich sind die Checklisten insbesondere zu den Folgesachen. Ein neuer Weg ist im Bereich der Kindschaftssachen beschritten worden. Das gedruckte Werk beinhaltet eine komprimierte Darstellung, während die mitgelieferte CD den ebenfalls auf den neuesten Stand gebrachten Volltext enthält.

Das für den Praktiker so wichtige neue Vergütungsrecht (RVG/GKG) ist in zwei Kapiteln komplett mit sorgfältiger Kommentierung überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht worden. Ohnehin muss man den Autoren bescheinigen, dass diese Neuauflage die Rechtsprechung bis Ende des Jahres 2004 berücksichtigt. Sogar die bis Mitte Dezember 2004 zum Berufungsrecht erschienene Judikatur des BGH ist eingearbeitet. Aktueller geht es nicht.

Abgerundet wird der insgesamt positive Eindruck durch eine nahezu 100 Seiten starke Gliederung sowie ein bis ins Detail gehendes Stichwortverzeichnis. Sehr praktisch ist der Anhang mit Fristentabellen, bei welchem wiederum auf die einzelnen Kommentarstellen verwiesen wird.

Mag manch einer Prozessformularbüchern skeptisch gegenüberstehen, weil sie aus Lesersicht zu abstrakte Formulierungsvorschläge unterbreiten; dieses Buch überzeugt sowohl durch die praxisnahen Muster als auch durch die vorzügliche Kommentierung. Es gehört in die Handbibliothek eines jeden Praktikers, zumal der Preis von 118,00 EUR äußerst günstig erscheint.